

# Superhelden rocken die Bühne

Schultheatertage am Grimmelshausen-Gymnasium unter dem Motto „Superheroes“

**Gelnhausen** (mya). Strahlende Superhelden betreten am Freitagabend die Bühne des Grimmelshausen-Gymnasiums (GGG): Es war der krönende Abschluss ihrer Schultheatertage, die unter dem Motto „Superheroes“ standen. Ihre Eigenschaften lauteten: Stärke, Selbstbewusstsein und Hilfsbereitschaft.

Die zwei Kurse der Jahrgangsstufe Q2 hatten im Fach „Darstellendes Spiel“ verschiedene Inszenierungen vorbereitet, die sie an diesem Abend präsentierten. Die Kurse leiteten Jacqueline Altmann und Tine Heinrich. Da war ein altes Ehepaar, das sich mit versteckten Superkräften gegen Handtaschen-diebe wehrte und ein Koch, der mit seinen kulinarischen Superkräften die verlorene Liebe seiner Gäste rettete. Im Kampf der Giganten kämpften zwei Boxer um den Sieg.

## Klatschen und lachen

Zwischendurch wurden Bilder von Kindhelden eingebildet. Sie zeigten etwa Mahatma Gandhi, Bibi Blocksberg oder Batman. Es wurde nicht nur laut geklatscht, sondern auch hemmungslos gelacht. In der ersten Gruppe „Die verschwundene Braut“ gab es eine Frau, deren Ziel die Steuerklasse drei war. Unter tosendem Applaus wurde sie von einem Mann mit einem roten Umhang auf seinen Armen weggetragen.

Es gab aber auch erste Töne: Vier Superhelden reisten in das Jahr 1943, um die Pläne der Atombombe zu vernichten. Doch sie liebten davon ab – die Vergangenheit solle nicht verändert werden, da man nicht wisse, was für Auswirkungen es auf die Zukunft hätte.

Drei Projektstage lagen hinter den Superhelden, die dabei viel Unterstützung erfuhren. Gemeinsam mit der Technik-AG, unter der Leitung von Sebastian Eichenauer, probten die Schülerinnen und



Am Ende zeigen die Schülerinnen und Schüler einen gemeinsamen Abschlusssatz.

FOTOS: ARDALAN

Schüler. Musikalische Unterma- lung gab es von der Band „Heroes“, die unter der musikalischen Leitung von Bastian Lakatos stand. Heinrich betonte, wie wunderbar es sei, dass die gesamte Jahrgangsstufe Q2 sich an diesem Abend beteilige. Einige der Jugendlichen übernehmen etwa das Catering, Viktoria Farr gestaltete das Plakat, Hannes Göbel war für das Programm zuständig. Die Schüler seien alle im Produktionsprozess beteiligt gewesen, so Heinrich weiter. Im Rahmen der Schultheatertage des Main-Kinzig-Kreises habe ihnen die Kreissparkasse Gelnhausen eine professionelle Theaterpädagogin finanziert, so Heinrich.

Stefanie Zellmann entwickelte mit den Schülern gemeinsam ihre Inszenierungen weiter. Auch ein Poetry Slam war an diesem Abend zu hören. Pia Hadwiger macht ein Freiwilliges Soziales Jahr am GGG und bereite eine Schülerin darauf vor. Das GGG sei Anwärter auf die Kulturschule und befände sich in der vierten Staffel, erklärte Heinrich den Anwesenden. Die Künste würden gepflegt und berücksichtigt, Ästhetik spiele auch eine Rolle.

Das alles strahle in alle Fächer aus, sagte Heinrich. Der heutige



In „Kampf des Jahrhunderts“ gibt es einen Kampf der Giganten.

Abend gehöre auch dazu. Bei der Inszenierung „Schicksalsschimmer“ wurden Konflikte unter Freunden gezeigt, die Empathie und Verständnis erfordern, um die Freundschaft zu erhalten. Es gab auch eine tragische Komödie über den lokalen Helden Bibemänn im alltäglichen Kampf gegen Finanzbetrüger.

Es geht aber auch andersherum. In der „Expedition“ machte ein

Amulett mit seiner Superkraft jemanden unsichtbar. Die Freunde wurden zu Superschurken statt zu Superhelden. In einer anderen Szene spielte die Crew auf der Black Pearl ihrem Kapitän gerne Streiche. Außerdem gab es ein interaktives „Netflix“. Unter tosendem Applaus verabschiedeten sich die Protagonisten des Abends von der vollbesetzten Halle. Unter den Besuchern waren viele Ehemalige dabei.